

Unternehmen in Bewegung – Wie entwickeln wir uns in die richtige Richtung?

UnternehmensCoach im eigenen Unternehmen

Was zeichnet einen guten Unternehmer aus und was macht einige erfolgreicher als andere?

Die meisten erfolgreichen Unternehmen beginnen mit einer guten Idee und jemanden, der die Idee dann umsetzt. Das „normale“ Tagesgeschäft wird erobert, ein Markt entwickelt sich und man verdient Geld. Aber damit das Unternehmen langfristig erfolgreich bleibt, muss mehr sein, als dass der Unternehmer nur im operativen Geschäft brilliert. Wächst die Firma, fällt das operative Geschäft im Rahmen der Unternehmensführung sogar zusehends mehr und mehr zurück. Neue Aufgaben kommen hinzu. Das Unternehmen muss innovativ sein, neue Märkte, Produkte oder Absatzwege müssen gefunden und bearbeitet werden. Die operative Arbeit sollte systematisiert und auf verschiedene Schultern verteilt werden. Die oberste Priorität von Unternehmern, Geschäftsführern und Führungskräften ist es an dieser Stelle das Unternehmen zu lenken und weiterzuentwickeln. Hierbei gilt es die neuralgischen Punkte im Unternehmen und im Umfeld immer im Blick zu behalten und pro-aktiv darauf einzuwirken.

Doch wie kann es gelingen, dass trotz steigender Verantwortung und Komplexität das Große und Ganze im Blick behalten wird, mit den Mitarbeitern Schulter an Schulter zusammengearbeitet wird und gleichzeitig die Freude an der eigenen Arbeit gewährleistet bleibt?

Kurz gesagt, man benötigt die notwendige emotionale Freiheit. Die Freiheit, um offen bleiben zu können, Themen aus verschiedenen Blickwinkeln zu beleuchten, die Mitarbeiter zu verstehen und mitnehmen zu können und gleichzeitig die Bedürfnisse des Unternehmens transparent zu machen.

Mit Hilfe von Methoden aus dem Coachingbereich kann das erreicht werden. Dynamiken können transparent gemacht werden. Eine sozial intelligente Kommunikation zwischen Führungsperson und Mitarbeiter kann hergestellt werden. Führungspersonen sollen zur Entwicklung eigener Konzepte und zum erfolgreichen Arbeiten und Leben ermutigt werden.

Folgende fünf Themen stehen im Zentrum eines „UnternehmensCoachs“:

Thema 1: Führung benötigt Faszination und Stärke, damit-selbstzündende Kräfte geweckt werden.

Führungspersonen benötigen den Raum, um sich über die eigene Motivation im Klaren zu sein und ihre Emotionen und Handlungen transparent zu machen. Dadurch kann die Dynamik zwischen Führung und Mitarbeiter erkannt werden. Durch Reflexion und der Bereitschaft alte Muster abzuschaffen, können Mitarbeiter über die bisherigen Grenzen hinaus geführt und zu einem positiven Unternehmensbeitrag motiviert werden.

Thema 2: Menschen zur Höchstleistung bewegen, ohne sich selbst zu verbrauchen.

Kenntnisse psychologischer Grundlagen, um sich und andere verstehen und lenken zu können, sind notwendige Kernkompetenzen. Hier sollte sich jeder fragen, wie „ticken“ die Menschen um mich herum und was bewegt mich selbst? Wie werden Informationen von andern aufgenommen und wie vermittele ich sie optimal? Welche Dynamiken werden durch mein Handeln und das Handeln anderer ausgelöst?

Ein Repertoire an effizienten Methoden und der sozial intelligente Umgang mit Menschen, ermöglichen es der Führungskraft die menschliche Dynamik richtungsweisend beeinflussen zu können. Als Unternehmenscoach müssen Brücken gebaut werden, zwischen Höhen und Tiefen, Unternehmenszielen und Markt, sowie zwischen Führung und Mitarbeitern.

Thema 3: Sinnvolle Unterstützung einholen und koordinieren – Anforderungen an externe Berater und Vorgesetzte, um Menschen und Unternehmen erfolgreich zu steuern.

Ziele und Bedarfe müssen transparent gemacht und nachvollziehbar kommuniziert werden. Erst wenn das jeweilige Anforderungsprofil steht und validierbar ist, macht es Sinn Unterstützung einzuholen und zielgerichtet einzusetzen. Dies zu planen und die notwendigen Kompetenzen abzuschätzen ist die Kunst die es hierbei anzuwenden gilt.

Thema 4: Die Einstellung zur Arbeit und ihr Wandel.

Die Bedürfnisse der Menschen haben sich grundlegend verändert. Die Einstellung zur Arbeit prägt die „innere Haltung“ und letztendlich entscheidet diese, wie mit der Arbeit umgegangen wird.

Die Führungsperson weiß oftmals nicht, welche Erwartungen ihre Mitarbeiter an das Unternehmen stellen. Hierdurch können Spannungsverhältnisse entstehen. Die Dynamiken, die sich dadurch in Teams entwickeln, sind meist nur schwer abzusehen und können somit nicht direkt von der Führungskraft gelenkt oder beeinflusst werden. Die Mitarbeitergewinnung und -bindung ist die neue Herausforderung der Personalentwicklung in Unternehmen. Die Kompetenz eines UnternehmensCoaches ermöglicht das Verstehen der Bedürfnisse von Mitarbeitern, kann diese aber auch kreativ mit den Ansprüchen des Unternehmens in Einklang bringen.

Thema 5: Verdienst und Leistung im Verhältnis oder im Missverhältnis.

Die Frage „arbeiten wir um zu leben, oder leben wir um zu arbeiten?“ wird heute vielleicht noch differenzierter wahrgenommen als früher. Die Wahrheit die dahinter steht ist aber heute immer noch die Gleiche – in uns allen steckt die Suche nach Sinnerfüllung.

Gerade wenn ein Einkommen vorhanden ist, um mehr als sorgenfrei leben zu können, gewinnt der Sinn der Arbeit immer mehr an Bedeutung. Hat die Arbeit für den Mitarbeiter keinen emotionalen Sinn, kann der Sinn nur in einem entsprechenden Gehalt wiedergefunden werden.

Aber macht das noch Sinn?

Eine Führungspersönlichkeit benötigt die Offenheit die Werte ihrer Mitarbeiter zu verstehen und zu berücksichtigen und die Fähigkeit diese mit der Arbeit im Unternehmen zu verknüpfen.

UnternehmensCoaching ist Führungsaufgabe. Es gilt sozial Intelligentes Handeln auf Führungsebene einzubringen. Auch soll ein besonderer Wert auf die Ermutigung gelegt werden, sich selbst weiterzubilden, um den persönlichen „Reset“ und die eigene Entfaltung langfristig zu ermöglichen.